Der Verein Pro Freibad hat auch nach der Sanierung weitere Wünsche für das Waldshuter Freibad

Die Attraktivität des Waldshuter Freibads soll weiter steigen. Auch für OB Philipp Frank ist die Sanierung noch nicht abgeschlossen, wie etwa die sanierungsbedürftigen Umkleiden.



Nach den Wahlen bei Pro Freibad: Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder Christiane Maier (von links, Vorsitzende), Thomas Scheibel (Stellvertreter), Christine Heitzmann (Kassiererin), der neue Schriftführer Simon Wadle und die scheidenden Beisitzer Ulrich Tillessen und Reinhard Schmack. | Bild: Ursula Freudig

VON URSULA FREUDIGWALDSHUT.REDAKTION@SUEDKURIER.DE

Das Waldshuter Freibad hat seine Saison beendet. Der Verein Pro Freibad Waldshut, der seine Sanierung und Wiedereröffnung Ende Mai 2022 bewirkt hat, traf sich am Sonntag auf der großen Freibad-Wiese zu seiner sechsten Hauptversammlung.

Es wurde deutlich, dass Pro Freibad sich nicht auf dem Erreichten ausruhen will, sondern das Freibad über die Grundsanierung hinaus, weiter auf Vordermann bringen will. "Wir werden einen Wunschzettel bei den Stadtwerken abgeben", sagte die Vorsitzende Christiane Maier. Als Beispiele für Wünsche nannte sie

Beckenabtrennungen und Sonnenschirme.

Die Vorgeschichte

Der Gemeinderat Waldshut-Tiengen beschließt im April 2017 das Tiengener Freibad zu sanieren, nach Abschluss soll das ebenfalls sanierungsbedürftige Waldshuter Freibad geschlossen werden. Daraufhin wurde Anfang 2017 der Verein Pro Freibad gegründet. Er erzwang einen Bürgerentscheid, bei dem mehrheitlich für den Erhalt des Waldshuter Freibads gestimmt wurde. Die Stadt musste seine Sanierung umsetzen. Wiedereröffnung war am 28. Mai 2022.

Der Verein

Aktuell zählt Pro Freibad 1881 Mitglieder. Auch nach Ende der Sanierung kommen laut Verein immer wieder Neue dazu. Neben Aktionen in der Öffentlichkeit und Arbeitseinsätzen im Freibad, organisiert der Verein unter anderem jedes Jahr eine Vereinsübernachtung und das Mitternachtsschwimmen. Weiter Infos im Internet (www.pro-freibad-waldshut.de).

Unter der Wahlleitung von Peter Kaiser wurden sie und der stellvertretende Vorsitzende Thomas Scheibel von den rund 60 anwesenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt. Ebenso Simon Wadle als Nachfolger von Schriftführerin Antonia Laubis.

Das könnte Sie auch interessieren

WALDSHUT-TIENGEN

Zu wenige Schwimmmeister: Auch in Waldshut und Tiengen bleiben die Bäder gelegentlich zu

Zukünftig bildet Laubis zusammen mit Christof Schmidt das Zweier-Beisitzerteam. Ulrich Tillessen und Reinhard Schmack hatten nicht mehr kandidiert. Einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurde auch Kassiererin Christine Heitzmann, deren Blick auf die

Kasse positiv ausfiel.

250.000 Euro von Millionenspende

"Es sieht gut aus, unser Konto steht gut da", sagte sie. Auf einem extra Treuhandkonto lagern nach ihrer Aussage noch 250.000 Euro als Rest der Millionenspende, die Pro Freibad von einem anonymen Spender für die Sanierung des Freibads erhalten hat. Sie sollen als letzte Tranche noch dieses Jahr an die Stadt gehen.

Pro Freibad ist offiziell als gemeinnütziger Verein anerkannt. Ein Vereinsmitglied informierte, dass im Zuge der geforderten Abgabe einer Steuererklärung für zurückliegende drei Jahre, ein Freistellungsbescheid des Finanzamtes eingegangen sei, also keine Körperschafts- und Gewerbesteuer zu bezahlen wären.

Oberbürgermeister Philipp Frank war in der Hauptversammlung anwesend. Er drückte seine Freude darüber aus, dass man nach dem schwierigen Verhältnis zwischen ihm und Pro Freibad im Vorfeld der Sanierung, jetzt auf einem gemeinsamen Weg sei. "Man lernt ja dazu", sagte Frank und kündigte an, dass die sanierungsbedürftigen Umkleiden des Freibads in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Sprache kommen würden.

Das könnte Sie auch interessieren

WALDSHUT-TIENGEN

Hightech für den Badespaß: So funktioniert die neue Technik im Waldshuter Freibad

Im Laufe der Versammlung wurde von den Vereins-Vorsitzenden Christiane Maier und Thomas Scheibel mehrmals das große Engagement der Vereinsmitglieder und die gute Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Vereinen gewürdigt, einzelnen Personen wurde mit kleinen Geschenken gedankt.

Bereits am 8. Oktober wird Pro Freibad wieder in der Öffentlichkeit sein und mit einem Spielestand beim "Wassertag" des Werbe- und Förderungskreises Waldshut in der Kaiserstraße dabei sein.

Das könnte Sie auch interessieren

ALBBRUCK

Dieser Schwimmmeister rettet einem Kind (6) das Leben. Sebastian Gleichauf, Sie sind unser Held!